

Aufbewahrungsfristen

Private Unterlagen

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Übersicht ist nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Sie ersetzt keine rechtliche Beratung jeglicher Art.

LEBENS LANG

Alles was mit deiner Identität und Sein zu tun hat, sollte lebenslang aufbewahrt werden.

- ♥ Standesamtliche Urkunden (Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, Sterbeurkunden)
- ♥ (Hoch-)Schulzeugnisse, Berufsabschlüsse
- ♥ Scheidungsbeschluss / -urteil
- ♥ ärztliche Unterlagen
- ♥ Besitztum (Belege über Wohneigentum)
- ♥ Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
- ♥ Testament
- ♥ **nicht lebenslang aber viele Jahre:** Schenkung, Gerichtsurteile, Vollstreckungsbescheide, Kreditunterlagen (ggf. mit Anwalt, Notar, Bank besprechen)

(BIS ZUR) RENTE

Es ist ratsam in jungen Jahren / frühzeitig das Rentenkonto zu klären und ggf. einen separaten Ordner für diese Unterlagen anzulegen.

- ♥ Lohn- / Gehaltsabrechnung (Lohnsteuerbescheinigung)
- ♥ Meldung zur Sozialversicherung
- ♥ (alte) Arbeitsverträge, Kündigungsschreiben
- ♥ Schulbescheinigungen, Bescheinigung über Bildungszeiten
- ♥ andere Zeiten (bspw. Arbeitslosigkeit, Elterngeld)

LAUFZEIT (+3 JAHRE)

Solange etwas gebraucht wird bzw. im Besitz ist, sollten alle Unterlagen dazu aufbewahrt werden – ggf. sogar 3 Jahre darüber hinaus. (Stichwort: Verjährungsfrist)

- ♥ Versicherungen (Antrag, Police(-Änderung), etc.)
- ♥ Finanzprodukte (Tagesgeld, Sparpläne, ...)
- ♥ private Altersvorsorge
- ♥ Mietverträge, Handwerkerbescheinigung, Übergabeprotokolle, etc.
- ♥ Nachweise für Hausratversicherung (z. B. Belege für Möbel, Elektronik, Schmuck)

2 - 10 JAHRE

- ♥ Kassenbelege (Gewährleistung i.d.R. 2 Jahre – Ausnahme, wenn Garantieverlängerung vereinbart)
- ♥ Handwerkerrechnungen (5 Jahre)
- ♥ Steuerbescheid (10 Jahre)
- ♥ Kontoauszüge (10 Jahre)
- ♥ Unterlagen einer Selbstständige (6, 10 Jahre)

Achtung: Privatleute mit einem Einkommen über 500.000 Euro müssen steuerrelevante Belege und Kontoauszüge 6 Jahre aufbewahren

